

AAT



**Advanced
Application
Technologie**



AUTOTRON 3300

Induktions-Erwärmungsgerät

***Betriebsanleitung
Bedienungsanleitung***

AjaxTOCCO Magnethermic

1506 Industrial Boulevard
Boaz, Alabama 35957

1745 Overland Avenue
Warren, Ohio 44483

Wiesenstr.34
D-74889 Sinsheim / Germany
Tel: ++49 (0) 7261 9486 0
Fax: ++49 (0) 7261 9486 26
kkuhn@ajaxtocco.com
www.ajaxtocco.com

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes ist, soweit nicht ausdrücklich genehmigt, nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEIN	4
2	SICHERHEITSHINWEISE	4
2.1	Betriebsanleitung des Herstellers	4
2.2	Betriebsanweisung des Betreibers	5
2.3	Unterweisungs- und Schulungspflicht	6
2.4	Qualifikation des Personals	7
2.5	Persönliche Schutzausrüstungen	7
2.6	Schilder am Gerät	8
3	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	8
3.1	Allgemeine Sicherheitshinweise für das Betriebspersonal	8
3.2	Allgemeine Sicherheitshinweise für das Betreiben des Geräts	9
3.3	Hinweiszeichen in der Betriebsanleitung	10
3.4	Gefahrenquellen	12
3.4.1	Gefahr durch Strom	13
3.4.2	Verletzungsgefahr durch Induktionswärme	14
3.4.3	Feuer- und Explosionsgefahr	14
3.4.4	Verletzungsgefahr durch spritzendes Metall	14
3.4.5	Gefahr durch Rauch und Gase	15
3.4.6	Gefahren und Schäden durch Magnetfelder	15
3.4.7	Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Gerät	15
3.4.8	Störungen anderer Geräte durch hochfrequente Strahlung	15
3.4.9	Dauerbetrieb verursacht Überhitzung	16
3.4.10	Arbeiten in der Nähe von elektronischen Bauteilen	16
4	AUTOTRON DATEN	17
4.1	Technische Daten Standard - Autotron 3300	17
4.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	18
5	AUTOTRON GERÄTEBESCHREIBUNG	20
5.1	Autotron Bildbeschreibung Komponenten	20
5.1.1	Autotron Geräteansicht Vorn / Hinten	20

5.1.2	Autotron Geräteansicht Steckbuchse	21
5.2	Autotron Gerätebedienung	22
6	BEDIENUNGSANLEITUNG DER INDUKTOREN	24
6.1	Glass Pro Induktor	24
6.1.1	Glass Pro - Demontage einer kompletten Fahrzeugglasscheibe	24
6.1.2	Glass Pro – Skizze 1 -- Demontage einer kompletten Fahrzeugglasscheibe	26
6.1.3	Glass Pro – Skizze 2 -- Demontage einer kompletten Fahrzeugglasscheibe	26
6.1.4	Glass Pro – Skizze 3 -- Demontage einer kompletten Fahrzeugglasscheibe	27
6.2	Magnepopper / Hail Dent Induktor	28
6.2.1	Magnepopper - Entfernen von Hageldellen	29
6.3	Bolt Pro Induktor	30
6.3.1	Bolt Pro - Entfernen verklemmter oder eingerosteter Muttern	30
6.3.2	Bolt Pro - Verbiegen von Metallteilen	31
6.3.3	Bolt Pro - Aufschumpfen von Metallkleinteilen	31
6.4	Body Pro Induktor	32
6.4.1	Body Pro - Entfernen von Aufklebern und Vinylbildern	32
6.4.2	Body Pro - Entfernen von Zierleisten	33
6.4.3	Body Pro - Entfernen kleiner Fahrzeugscheiben	33
6.4.4	Body Pro - Erwärmung kalter Karosserieteile	33
7	INSTALLATION	34
7.1	Paket- und Lieferungskontrolle	34
7.2	Netzanschluss	34
8	GARANTIE	35
9	STÖRUNGEN	36
9.1	Dauerbetrieb verursacht Überhitzung	36
9.2	Störungsbeseitigung	36
9.3	Lagerung	36

1 Allgemein

Dieses Gerät ist für Induktionserwärmungsprozesse vorgesehen.

Die Inbetriebnahme des Geräts ist so lange untersagt, bis vom Hersteller des Geräts festgestellt und durch EG-Konformitätserklärung bescheinigt wurde, dass das Gerät den Bestimmungen entspricht.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Betriebsanleitung des Herstellers

Die genaue Kenntnis der in der Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise und Warnungen sowie deren Umsetzung sind Voraussetzung für den sicheren Betrieb und die Pflege des Geräts. Die beiliegende Betriebsanleitung kann aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht alle Details für den Umgang mit dem Gerät in allen denkbaren Anwendungsfällen darstellen. Auch können nicht alle denkbaren Arten der Aufstellung, des Betriebs und der Wartung berücksichtigt werden. Irrtümer und Änderungen sind vorbehalten.

Die Betriebsanleitung des Herstellers ist eine wesentliche Hilfe für einen erfolgreichen Betrieb des AjaxTocco Geräts.

Die Betriebsanleitung soll Ihnen als Betreiber helfen, das Gerät während einer langen Lebensdauer auf einem hohen Leistungsstand zu halten und die erforderlichen Maßnahmen zur Unfallverhütung zu treffen.

Die Beachtung dieser Betriebsanleitung, insbesondere der Sicherheitshinweise und der allgemeinen Hinweise, einschließlich der Hinweise über die Inspektion und die Wartung des Geräts, ist deshalb unverzichtbar.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, so stehen Ihnen die Fachingenieure und der Kundendienst der AjaxTocco im Rahmen einer Service-Beratung zur Verfügung. Bei eventueller Weitergabe des Geräts muss die Betriebsanleitung dem neuen Betreiber übergeben werden.

Weitere Exemplare der Betriebsanleitung oder von Teilen daraus stehen Ihnen bei Bedarf gegen Erstattung der Selbstkosten jederzeit zur Verfügung

2.2 Betriebsanweisung des Betreibers

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Jedoch kann auch das sicherste Gerät beim Betrieb zu Gefährdungen für die Gesundheit und Sicherheit der Benutzer oder Dritter führen, wenn nicht durch klare Bedienungs-, Wartungs- und sonstige Betriebsanweisungen sowie durch Schulung und Anweisung des Personals ein sachgerechter Betrieb und eine sachgerechte Bedienung sichergestellt wird. Eine besondere Bedeutung kommt auch dem Aufstellungsort und der Umgebung zu.

Als Unternehmer sind Sie verpflichtet, eine Betriebsanweisung für Ihren Betrieb zu erstellen.

Ihre Betriebsanweisung muss den gefahrlosen Betrieb und die gefahrlose Bedienung des Geräts ermöglichen und die spezifischen Merkmale Ihres Betriebes einschließlich Ihrer Erfahrungen berücksichtigen und muss von Ihnen auf dem neuesten Stand gehalten werden.

Sie sind verpflichtet, sämtliche Gefahren am Gerät selbst und bei dessen Betrieb zu beseitigen. Ist dies nicht möglich, müssen Sie in der von Ihnen erstellten Betriebsanweisung deutlich auf die Gefahren hinweisen und/oder entsprechende Hinweisschilder am Gerät anbringen.

Ihre Betriebsanweisung muss ständig am Aufstellungsort des Geräts für das Betriebspersonal griffbereit aufbewahrt werden.

Nachfolgende Kapitel sollen Ihnen die Erstellung Ihrer eigenen Betriebsanweisung erleichtern.

Stellen Sie durch geeignete Maßnahmen sicher, dass unbefugte Personen vom Gerät ferngehalten werden

2.3 Unterweisungs- und Schulungspflicht

Als Unternehmer sind Sie verpflichtet, das Betriebspersonal einzuarbeiten und über bestehende Rechts- und Unfallverhütungsvorschriften sowie über Ihre Betriebsanweisung zu informieren. Sie haben sicherzustellen, dass diese Betriebsanweisung von Ihrem Personal verstanden worden ist und beachtet wird. Dies gilt insbesondere für die

- Sicherheitshinweise
- Bedienungshinweise

Kontrollieren Sie regelmäßig das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten Ihres Personals, unter Beachtung Ihrer Betriebsanweisung.

Das Betreiben der Anlage erfordert Übung.

Dokumentieren Sie den Inhalt der Schulungen.

Lassen Sie die Teilnehmer bestätigen, dass sie den Inhalt der Schulung verstanden haben.

Bewahren Sie diese Unterlagen auf.

Beispiele für zu behandelnde Themen:

Sicherheit:

Allgemeine Rechtsvorschriften
Unfallverhütungsvorschriften
Allgemeine Sicherheitshinweise
Spezielle Sicherheitshinweise für den Betrieb des Geräts
Persönliche Schutzausrüstungen
Maßnahmen bei Notfällen

Instandhaltung der Anlage:

Reinigung und Wartung des Geräts, der Hilfseinrichtungen und der betrieblichen Umgebung

Unfallverhütungsvorschriften

Dokumentation der Schulung

2.4 Qualifikation des Personals

Setzen Sie nur zuverlässiges, geschultes und eingearbeitetes Personal ein. Legen Sie die Qualifikationen, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten des Personals für das Bedienen und Warten eindeutig fest.

2.5 Persönliche Schutzausrüstungen

Vom Betreiber müssen dem Betriebspersonal die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen, wie in den einzelnen Dokumentationen beschrieben, zur Verfügung gestellt werden, zum Beispiel:



Schutzkleidung



Schutzbrille



Handschuhe

Der Betreiber muss sicherstellen, dass das Personal keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck, einschließlich Ringe, trägt; es besteht **Verletzungsgefahr** durch Verbrennungen.

Verwenden Sie ausschließlich AjaxTocco Magnetthermic Originalersatzteile.

2.6 Schilder am Gerät

Am Gerät können Schilder angebracht sein, die auf Gefahrenbereiche hinweisen bei denen erhöhte Vorsicht geboten ist.

Achten Sie darauf, dass die am Gerät angebrachten Hinweisschilder immer gut erkennbar und lesbar sind.



3 Allgemeine Sicherheitshinweise

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für das Betriebspersonal

Benutzen Sie die Ihnen zur Verfügung gestellten persönlichen *Arbeitskleidung*, **Schutzbrille**, **Schutzhandschuhe**, **Schutzkleidung**

Tragen Sie enganliegende Arbeitskleidung. Tragen Sie keinen Schmuck.

Tragen Sie rutschhemmendes Schuhwerk.

Achten Sie immer darauf, dass Sie einen festen und sicheren Stand haben.

Verwenden Sie bei Arbeiten über Körperhöhe sicherheitsgerechte Aufstiegshilfen.

Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie unter Einwirkung von Alkohol, Drogen oder Medikamenten mit vergleichbarer Wirkung stehen.

Halten Sie Ordnung in Ihrem Arbeitsbereich. Unordnung erhöht das Unfallrisiko.

Seien Sie stets aufmerksam, wenn Sie sich im Gefahrenbereich des Geräts aufhalten.

Führen Sie nur die Arbeiten aus, mit denen Sie beauftragt sind und für die Sie die erforderliche Schulung besitzen. Gestatten Sie unbefugten Personen keinen Zutritt zum Gerät.



keine Drogen

Ordnung halten

Ordnung am Arbeitsp

Aufmerksamkeit

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise für das Betreiben des Geräts

Benutzen Sie ausschließlich Arbeitsmittel für das Bedienen des Geräts, die in der Betriebsanweisung aufgeführt sind.

geeignete Arbeitsmittel verwenden

Führen Sie Wartungsarbeiten nur am stillgesetzten Gerät aus.

*Sicherungsmaßnahmen vor
Wartungsarbeiten*

Sichern Sie das Gerät zusätzlich gegen unbeabsichtigtes einschalten.

Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf Mängel.

Regelmäßige Kontrolle

Entfernen Sie grundsätzlich keine Schutzeinrichtungen und sonstige Sicherheitseinrichtungen.

*Sicherheitseinrichtungen
kontrollieren*

Überlassen Sie das Einschalten/Inbetriebsetzen des Geräts den Personen, die dazu ausdrücklich beauftragt und befugt sind.

Stellen Sie vor Einschalten des Geräts sicher, dass niemand durch erhitzte Teile gefährdet werden kann!

Bei Änderungen am Gerät oder ihres Betriebsverhaltens setzen Sie die Maschine sofort still und melden Sie die Störung der zuständigen Stelle.

Störungen melden

Beachten Sie beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften.

*Sicherheitsvorschriften für
Betriebsmittel*

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!

3.3 Hinweiszeichen in der Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung enthält folgende Symbole, Signalworte und Hinweiszeichen:



Gefahr!
(Hinweis auf die Gefahr)



Gefahr des Elektroschocks

Dieses Zeichen zeigt elektrische Einrichtungen an. Arbeiten an diesen Teilen dürfen ausschließlich von ausgebildetem Personal getätigt werden.



Dieses Zeichen bedeutet
„Verbot für Personen mit Herzschrittmacher“.
Personen mit Herzschrittmacher müssen dem Gerät während des Betriebes fernbleiben.
Entsprechender Sicherheitsabstand ist einzuhalten.



Dieses Zeichen bedeutet „Gesundheitsschädlichen Stoffe“ und ist dort zusehen, wo Gefahr für die Gesundheit durch Rauch, Gase oder andere Stoffe besteht.



Dieses Zeichen bedeutet „Warnung vor heißer Oberfläche“ und ist dort zusehen, wo Verbrennungsgefahr besteht aufgrund von erhitzten Werkzeugen oder Teilen.



Dieses Zeichen bedeutet „Feuergefahr“ und ist dort zusehen, wo Feuergefahr besteht aufgrund von erhitzten Werkzeugen oder Teilen.



Dieses Warnzeichen bedeutet „Explosionsgefahr“ und ist dort zusehen, wo Explosionsgefahr besteht aufgrund von erhitzten Werkzeugen oder Teilen oder Apparaten.



Dieses Warnzeichen bedeutet „Magnetisches Feld“ und ist dort zusehen, wo ein magnetisches Feld besteht und entsprechende Strahlung vorhanden ist.

3.4 Gefahrenquellen

Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise besteht Lebensgefahr, die Gefahr von Körperverletzungen oder die Gefahr erheblicher Sachschäden!

Arbeiten an Induktionsgeräten dürfen nur von eingewiesenen Fachkräften durchgeführt werden!

Fachkraft ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnis und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

Kenntnisse der Erste-Hilfe-Maßnahmen bei einem Unfall durch Verbrennung müssen vorhanden sein.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der für das Durchführen der Arbeit Verantwortliche von dem Einhalten der Sicherheitsbestimmungen zu überzeugen.

Die jeweils gültigen nationalen Vorschriften, sowie die Vorschriften des Aufstellungsortes (z.B. Chemiebetriebe), sind für das Arbeiten mit dem Gerät zu beachten.

Auf Warnschilder achten! Die Warnschilder dürfen nicht entfernt werden.

Der grün-gelbe Schutzleiter darf nicht eingeklemmt, entfernt oder für andere Zwecke benutzt werden. Die sichere Funktion des Schutzleiters am Netzanschluss ist zu überprüfen.

Es müssen ausschließlich AjaxTocco Originalersatzteile verwendet werden. Wenn schadhafte elektrische Bauteile nicht durch AjaxTocco Originalersatzteile ersetzt werden, übernimmt AjaxTocco hierfür keinerlei Haftung.

Die für die Sicherheit erforderlichen Schutzeinrichtungen dürfen weder unwirksam gemacht noch unzulässig verstellt oder geändert werden. Sie dürfen nur bestimmungsgemäß



Fachkraft

Vorschriften

Schutzleiter

Ersatzteile

Sicherheit

verwendet werden!

Alle aktiven elektrischen Geräteile dürfen weder Nässe noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden!

Feuchtigkeit

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise wird für entstandene Schäden keine Haftung übernommen.

Haftung

3.4.1 Gefahr durch Strom

Stromschläge können tödlich sein!

Keine unter Spannung stehenden Teile berühren!

Sobald das Gerät eingeschaltet ist, stehen die inneren Teile unter Spannung.

Das Berühren unter Spannung stehender Teile kann schwerwiegende, gar tödliche Stromschläge oder schwere Verbrennungen zur Folge haben.

Bei normalem Gebrauch des AUTOTRONS sind alle spannungsführenden Teile abgedeckt. Das Entfernen von Abdeckungen ist untersagt.

Es dürfen keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze gesteckt werden.

Entsprechende Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe tragen.

Das Geräte nur auf trockenem Untergrund oder entsprechender Isoliermatte betreiben.

Auf korrekte Erdung der benutzten Steckdosen achten und vorsorglich prüfen.

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise wird für entstandene Schäden keine Haftung übernommen.



Spannung

3.4.2 Verletzungsgefahr durch Induktionswärme

Heiße Bauteile oder heißes Arbeitsmaterial können den Betreiber verletzen.

Das Tragen von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung beugt Verbrennungen vor.

Erhitzte Bauteile oder Arbeitsmaterialien dürfen nur mit entsprechender Schutzausrüstung berührt werden.

Vor dem Gebrauch des Geräts muss der Betreiber unbedingt jeglichen metallenen Schmuck und andere persönliche metallische Gegenstände ablegen.

Heiße Bauteile oder heißes Arbeitsmaterial können den Betreiber verletzen.



Heiße Oberfläche



Magnetisches Feld

3.4.3 Feuer- und Explosionsgefahr

Die zu erwärmenden Teile dürfen nicht überhitzt werden.

Es muss auf Brandgefahr geachtet werden. Ein Feuerlöscher muss in Reichweite sein.

Der Betreiber darf das Gerät nicht auf, unter oder in der Nähe von leicht entflammaren Oberflächen platzieren.

Ein Betrieb des Geräts in explosiver Umgebung ist untersagt.

Spraydosen und andere unter Druck stehende Behältnisse können unter Einfluss der induktiven Erwärmung bersten. Es besteht Explosionsgefahr.



Feuergefahr



Explosionsgefahr

3.4.4 Verletzungsgefahr durch spritzendes Metall

Wenn Metall überhitzt wird, kann es schmelzen und umherspritzen. In diesem Fall ist das Tragen von Augen- bzw. Gesichtsschutz und Schutzkleidung notwendig.



Gefahr

3.4.5 Gefahr durch Rauch und Gase

Das Einatmen von Rauch und Gasen, die beim Erhitzen von Gegenständen entstehen können, gefährdet die Gesundheit. Es empfiehlt sich, bei Rauch- und Gasentwicklung einen Atemschutz zu tragen, den Arbeitsplatz gut zu lüften und / oder eine Absauganlage zu installieren.

Keine beschichteten oder galvanisierten Metalle, sowie blei- und kadmiumüberzogenen Stahl überhitzen. Es entstehen giftige Dämpfe.



Gefahrstoffe

3.4.6 Gefahren und Schäden durch Magnetfelder

Träger von Herzschrittmachern müssen sich von dem Gerät fernhalten.

Träger von Herzschrittmachern müssen, wenn Sie sich dem Gerät nähern müssen, vorher ihren Arzt konsultieren.

Elektronische Geräte (Armbanduhren, Taschenrechner etc.) können durch Magnetfelder beschädigt werden.

Bei Datenträgern (z.B. Checkkarte) besteht die Gefahr der Datenlöschung.



Verbot für Träger von Herzschrittmachern

3.4.7 Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Gerät

Das Gerät muss unbedingt auf festem Untergrund platziert sein. Es kann den Betreiber schwer verletzen, wenn es auf ihn fällt. Beim Transport des Geräts ist dieses abzuschalten.

Dabei sollte auf lose Kabel geachtet werden, es besteht Stolpergefahr.

3.4.8 Störungen anderer Geräte durch hochfrequente Strahlung

Navigationsgeräte, Sicherheitssysteme, Computer und Geräte der Kommunikation können durch hochfrequente Strahlung in ihrer Funktionsweise gestört werden



Magnetisches Feld



Heiße Oberfläche

3.4.9 Dauerbetrieb verursacht Überhitzung

Wenn das Gerät häufig genutzt wird, so werden auch der Induktor und die Kabel heiß. Das AUTOTRON wird durch interne Ventilatoren gekühlt. Die Lufteinströmung am Boden und an der Seite des AUTOTRON dürfen nicht bedeckt werden.



Heiße Oberfläche

3.4.10 Arbeiten in der Nähe von elektronischen Bauteilen

Das Gerät nicht in der Nähe von elektronischen Bauelementen, wie z.B. Airbag betreiben

Das Gerät kann die Funktionalität des Airbags beeinflussen. Es ist sicherzustellen dass beim Arbeiten mit dem Gerät keine Fühler oder Detektoren des Airbagsystems über das magnetische Feld beeinflusst oder werden.

keine Die

Induktor und die Kabel heiß. Das AUTOTRON wird durch interne Ventilatoren gekühlt. Die Lufteinströmung am Boden und an der Seite des AUTOTRON dürfen nicht bedeckt werden.

4 Autotron Daten

4.1 Technische Daten Standard - Autotron 3300

Modellbezeichnung	: OL-441-3.3-50I-00A
Gerätegröße	: 235mm x 356mm x 207mm
Gerätegewicht	: 12 kg
Eingangsparameter	: 230V/ 110V / max. 16A / 1-phasig / 50/60 Hz
Ausgangsparameter	: 1,5 kW / 3 kW/ 45-60 kHz
Geräte Kühlung	: luftgekühlt
Betriebstemperatur	: max. 52°C / min 0°C

Technische Änderungen vorbehalten.

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

AUTOTRON ist ein mobiles Induktionsgerät, das für das Erhitzen von Motoren/Fahrzeugteilen verwendet wird, ohne andere nahe liegenden Fahrzeugteile zu beschädigen. Jeglicher anderer Gebrauch des Geräts, oder Gebrauch der gegensätzlich zu dieser Anleitung ist, kann Menschen verletzen und / oder das Gerät beschädigen.

Das Gerät AUTOTRON wurde hauptsächlich konstruiert, um alle magnetisch leitfähigen Materialien durch ein hochfrequentes Magnetfeld im Bereich des Induktors zu erhitzen. Das Magnetfeld verändert sich periodisch bei einer Frequenz von ungefähr 40-60 kHz. Die durch das Magnetfeld in das Teil induzierte Energie erzeugt die Hitze im Metall.

Das Gerät AUTOTRON ist sehr vielseitig einsetzbar.

Im Bereich der KFZ -Technik sind folgende Anwendungsmöglichkeiten denkbar:

- Einfaches Entfernen der Seitenscheiben, der Heckscheibe der Windschutzscheibe
- Erhitzen eingerosteter Schrauben und Muttern
- Erhitzen eingerosteter Türgelenke
- Erhitzen aufgeschrumpfter Stahl- und Aluminiumteile zwecks Reparatur
- Erhitzen eingerosteter Auspuffschrauben an schwer erreichbaren Stellen
- Erhitzen eingerosteter Schrauben und Muttern an Aufhängung oder Lenkrad
- Einfaches Entfernen von Autoaufklebern aus PVC, Zierstreifen, Seitenverkleidungen und Klebstoff

Im industriellen Bereich hängt die Anwendung vom jeweiligen Spezialinduktor ab.

Betreiben Sie das Gerät nur in den Grenzen, die angegeben sind.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig und mit erhöhten Risiken für das Betriebspersonal verbunden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung.

AjaxTocco kann in keiner Weise für Schäden verantwortlich gemacht werden. Für finanzielle Verluste und Schäden, die auf falschen Gebrauch des Geräts zurückzuführen sind, kann AjaxTocco nicht belangt werden.

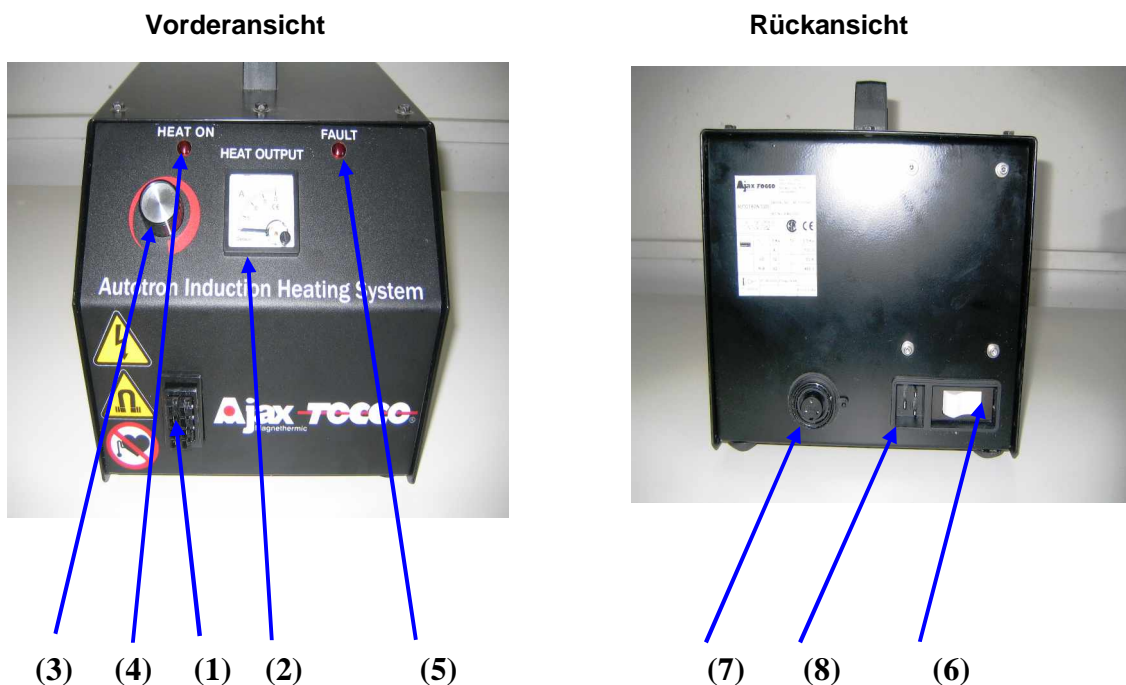
Der Hersteller behält sich technische Änderungen vor.

5 Autotron Gerätebeschreibung

Grundsätzlich besteht das AUTOTRON aus einem Induktor und einem Hochfrequenzumrichter. Ein starkes magnetisches Feld wird nach dem Starten des Gerätes im Induktor erzeugt.

5.1 Autotron Bildbeschreibung Komponenten

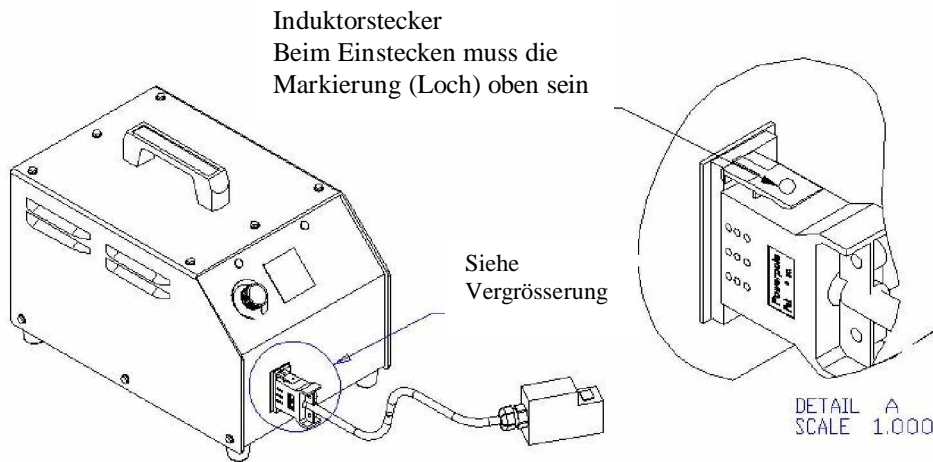
5.1.1 Autotron Geräteansicht Vorn / Hinten



Beschreibung der Komponenten

- (1) HF-Stecker Induktoranschluss
- (2) Anzeigegerät – Amperemeter
- (3) Leistungsregler
- (4) Anzeige Gerät aktiv
- (5) Fehleranzeige
- (6) Geräteschalter - Ein/Aus
- (7) Eingang Start (Verbindung zum Steuergerät oder zum Fußschalter)
- (8) Steckbares Netzkabel 230V/16A

5.1.2 Autotron Geräteansicht Steckbuchse



Im Induktorstecker befindet ein Markierungsloch
Beim Einstecken des Induktors ist zwingend darauf zu achten dass
Das Markierungsloch auf der Steckeroberseite ist. Nur in dieser
Stellung lassen sich die Induktoren einstecken.

**Niemals den Induktor bei eingeschaltetem Gerät herausziehen
oder stecken.**

5.2 Autotron Gerätebedienung

Nur zuständiges und entsprechend qualifiziertes und eingewiesenes Fachpersonal, das mit den Sicherheitskonzepten der Induktionstechnik vertraut ist, darf das Gerät bedienen. Während der Bedienung sollte ein Sicherheitsabstand zum Induktor einhalten werden.

Fachpersonal

1. Untersuchen Sie die Induktoren auf Schäden. Stellen Sie sicher, dass der Stecker, das Kabel, der Induktor und die Isolation unversehrt sind. Starten Sie das Gerät nicht, wenn sich der Induktor oder das Gerät in einem unsicheren, beschädigten Zustand befindet.
2. Verbinden Sie einen der gelieferten Induktoren mit dem Umrichter, indem Sie den Stecker in den HF-Steckplatz (1) einstecken (Lochmarkeirung oben) , der sich an der Frontseite des Umrichters befindet. Die Induktorstecker sind so gebaut, dass sich nur in eine Richtung einstecken lassen. Im Induktorstecker ist eine Sicherheitsverriegelung eingebaut, die verhindert, dass der HF-Ausgang unter Strom gesetzt wird, wenn kein Induktor angeschlossen ist. Dies ist eine Sicherheitsvorkehrung, und darf anderweitig nicht gebrückt werden, da sonst erhebliche Verletzungsgefahr besteht.
 - *Bemerkung: Informieren Sie sich über den Gebrauch der Induktoren.*
 - **Achtung! Schalten Sie das Gerät spannungsfrei, bevor Sie den Induktorstecker aus der Steckbuchse ziehen. Niemals den Stecker bei laufendem Betrieb aus der Buchse ziehen.**
3. Das Gerät ist mit einer Standardnetzleitung ausgestattet. Überprüfen Sie den Zustand des Netzkabels (8), es muss völlig unbeschädigt sein. Sollte ein Verlängerungskabel eingesetzt werden, so sollte es einen Durchmesser von mindestens 1,5 mm² haben und nicht aufgewickelt werden. Aufgewickelte Verlängerungskabel überhitzen leicht und können Brände verursachen. Das Netzkabel muss an eine 16 A Wandsteckdose angeschlossen oder mit dem Fußschalter / Bedienpult werden.
4. Schalten Sie den Hauptschalter (8) auf der Geräterückseite ein. Die Lüftermotoren laufen an. Stellen Sie den Leistungsregler auf ca. 20% .
Zu diesem Zeitpunkt sollten keine anderen Anzeigen aufleuchten. Sollte der Hauptschalter oder der Geräteschalter nicht aufleuchten, oder die Fehleranzeige (5) aufleuchten, bitten Sie am besten den Kundendienst um Hilfe.

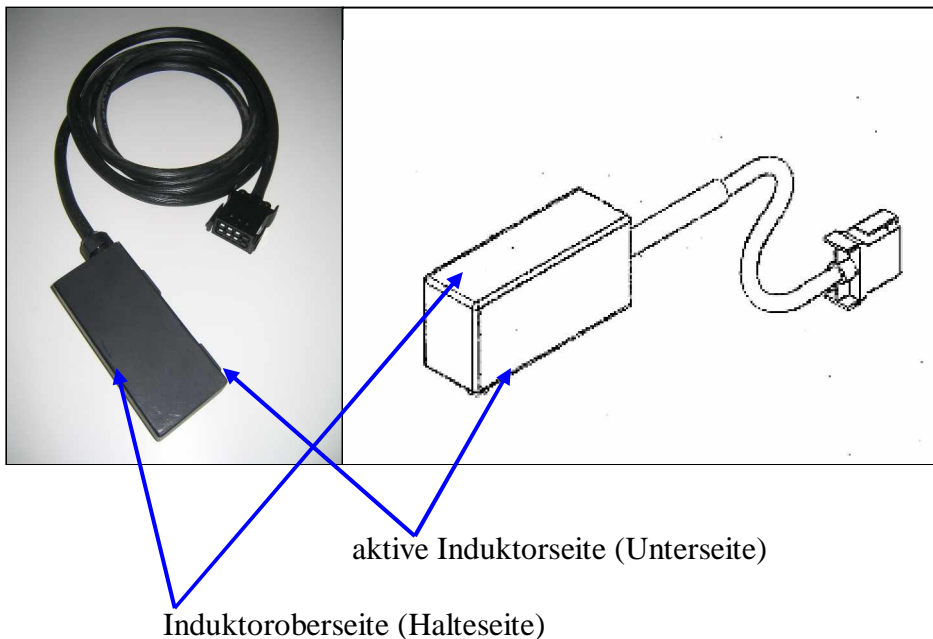
5. Wählen Sie die gewünschte maximale Ausgangsheizleistung, indem Sie den Leistungsregler (3) in die gewünschte Stellung bringen. Bei unerfahrenen Benutzern schlagen wir eine maximale Stellung des Leistungsreglers von ca.20% vor. Den Leistungsregler ganz nach links gedreht ist die minimale Leistung, den Leistungsregler ganz nach rechts gedreht ist die maximale Leistung. Das Anzeigegerät - Amperemeter (2) zeigt den entsprechenden Leistungswert während des Erwärmungsprozesses an.

6. Platzieren Sie das zu erhitzende Werkstück auf dem Induktor. Drücken Sie kurz auf dem Bedienpult den Start-Taster(siehe Bedienpultbeschreibung) oder den Fußschalter. Die Anzeigeleuchte „Gerät aktiv „(4) sollte nun leuchten und das Anzeigegerät - Amperemeter (2) sollte sich von der „0“-Position wegbewegen. Beenden Sie die Arbeit mit dem Gerät sofort, wenn die Fehleranzeige(5) aufleuchtet. Wenn die Fehleranzeige aufleuchtet schalten Sie die Netzspannung ab. Warten Sie einige Minuten und schalten Sie das Gerät erneut ein. Sollte dann wieder die Fehleranzeige aufleuchten, bitten Sie am besten unseren Kundenservice um Hilfe.

6 Bedienungsanleitung der Induktoren

6.1 Glass Pro Induktor

Dieser Induktor wurde vor allem zur Demontage von Fahrzeugglasscheiben entwickelt.



6.1.1 Glass Pro - Demontage einer kompletten Fahrzeugglasscheibe

Entfernen Sie, wenn möglich, die zugängliche Fensterumrandung. Es ist manchmal auch erforderlich das im inneren des Fahrzeuges die Verkleidungen zu demontieren sind, da diese sonst überhitzt werden können.

Scheibenantennen und elektrische Scheibenbeheizungen sind spannungsfrei zu schalten, die Verbindungsklemmen sind zu lösen.

Um bei der Scheibenmontage zu verhindern dass Kratzer oder ähnliches am Lack im Blechbereich des Scheibenrahmens auftreten, empfehlen wir den Scheibenrahmen mit Isolierband (bsp. Kreppband) abzukleben.

Um zu verhindern dass durch die Induktorbewegung Kratzer auf der Scheibe entstehen ist die aktive Induktorseite mit Isolierband (bsp. Kreppband) abzukleben.

Die Scheibe ist zu vor Arbeitsbeginn zu reinigen.

Man sollte im dem Bereich mit der Demontage der Scheibe beginnen wo die Fahrzeug-Reparatur durchgeführt werden sollte. Es besteht das grösste Risiko den Lack zu beschädigen durch die Hilfsmittel (Kunststoffkeile) welche zum Lösen der Scheibe zwischen Scheibe und Scheibenrahmen eingebracht werden müssen.

Betriebsanleitung / Bedienungsanleitung AUTOTRON 3300

Idealerweise sollte der Induktor direkt auf der Stelle platziert werden unter der sich der PU-Kleber befindet. Der innere Blechrahmen auf den die Scheibe aufliegt und verklebt ist, sind jedoch bei den verschiedenen Fahrzeugtypen unterschiedlich. Weiterhin werden auch verschiedene PU-Kleber verwendet. Bei Fahrzeugen wo der innere Blechrahmen sehr schmal ist wird sehr viel Hitze in das äußere lackierte Blech gebracht. Es ist Vorsicht Geboten, da man hier sehr schnell den Lack überhitzt und es zu Beschädigungen am Lack Kommen kann.

Um ein überhitzen generell zu vermeiden ist ein feuchtes (nicht nasses) Tuch oder ähnliches nötig, um angrenzende lackierte Teile zu kühlen und sie vor Farbverlust zu schützen. Ein minimaler Abstand von ca. 2,5 cm sollte unbedingt eingehalten werden um keine Beschädigungen durch Überhitzung am Lack zu erzeugen. (siehe Skizzen)

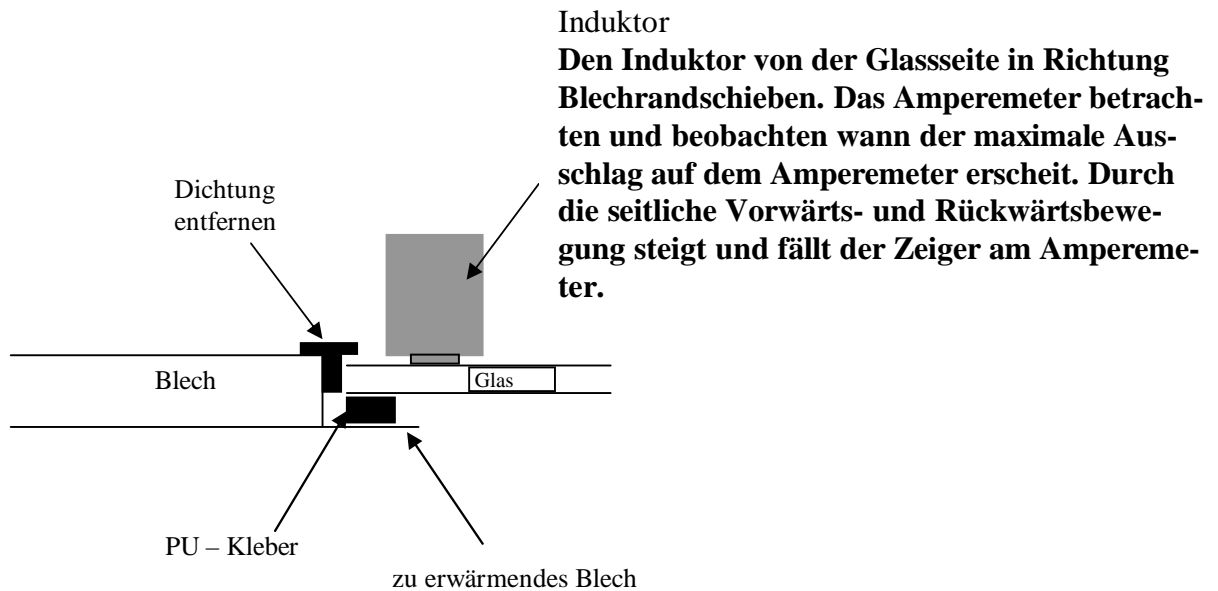
Platzieren Sie das Handstück des Glass Pro Induktors an der Außenseite der Scheibe in etwa 10 cm Abstand, parallel zu einer Ecke oder Seite der Scheibe.

Schalten Sie das Gerät ein und beobachten Sie die Anzeige des Messgeräts, das sich am Gerät befindet. Bewegen Sie den Induktor langsam Richtung Scheibenecke und überwachen Sie gleichzeitig die Anzeige des Messgeräts. Wenn der 50%-Bereich erreicht ist oder eine leichte Rauchentwicklung an der Innenseite des Scheibenrandes zu bemerken ist, müsste die Erwärmung ausreichend sein. Sollte jedoch sich jedoch eine starke Rauch-Entwicklung bemerkbar machen, dann sind die Arbeiten zu stoppen und es ist zu kontrollieren, was die starke Rauchentwicklung verursacht. Beim Arbeiten vermeiden Sie es die Dämpfe ein zu atmen, denn manche der PU-Kleber erzeugen gesundheitsschädliche Dämpfe. Es ist generell für ausreichende Belüftung zu sorgen.

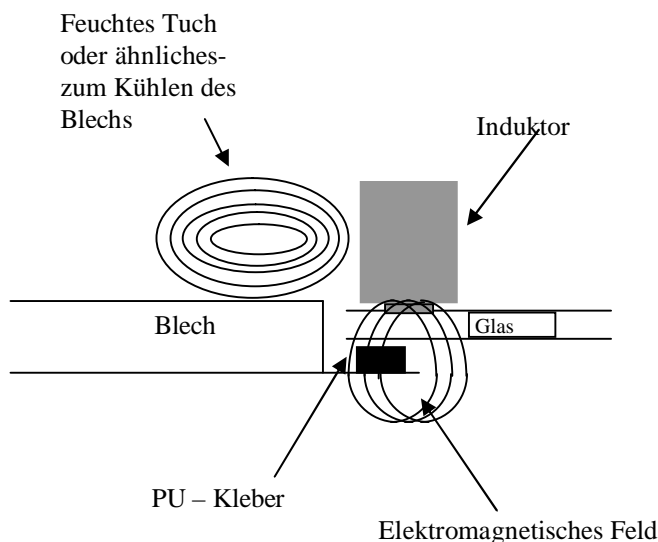
Mit der einen Hand lassen Sie das Handstück am Scheibenrand entlang gleiten und behalten Sie dabei den gleichen Abstand bei oder messen Sie diese Entfernung. Gleichzeitig drücken Sie mit der anderen Hand die Scheibe an der Stelle, wo Sie das Glas gerade erhitzen, sanft nach außen. Nicht zu starken Druck auf die Scheibe ausüben da Sie sonst brechen könnte. Frontscheiben brechen relativ schnell. Heck- und Seitenscheiben sind robuster. Somit löst sich die Klebverbindung. Nun müssten Sie die Ablösung der Glasscheibe vom Fahrzeug bemerken. Desweiteren sind auch Saugheber bei der Demontage der Scheibe sinnvoll einzusetzen.

Es empfiehlt sich, vorab an einem Schrottauto zu üben. Des weiteren empfehlen wird dann mit der Demontage der Heckscheibe zu beginnen Ein feuchtes (nicht nasses) Handtuch könnte nötig sein, um angrenzende lackierte Teile zu kühlen und sie vor Farbverlust zu schützen.

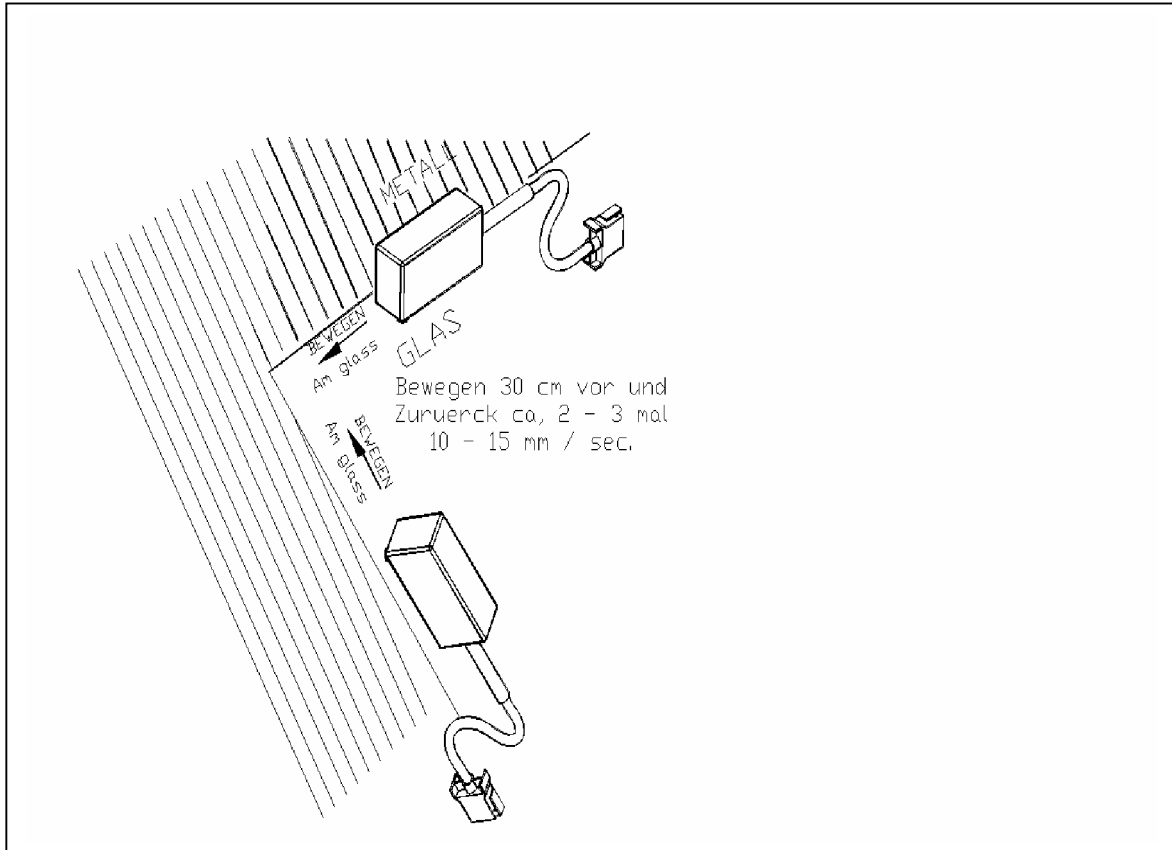
6.1.2 Glass Pro – Skizze 1 -- Demontage einer kompletten Fahrzeugglasscheibe



6.1.3 Glass Pro – Skizze 2 -- Demontage einer kompletten Fahrzeugglasscheibe



6.1.4 Glass Pro – Skizze 3 -- Demontage einer kompletten Fahrzeugglasscheibe

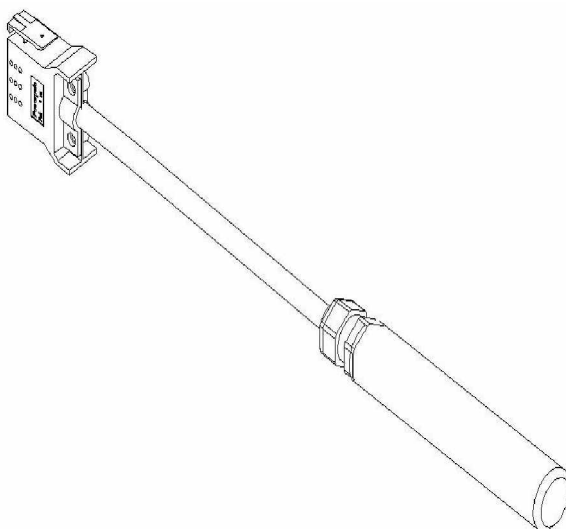
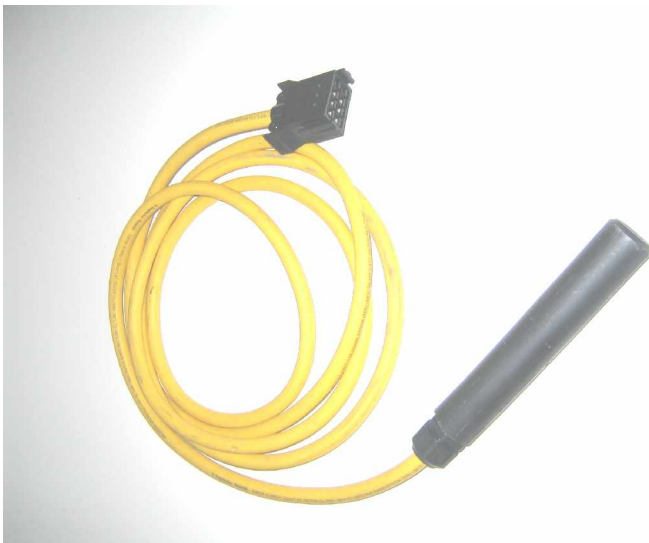


Achtung! Der Glass-Pro funktioniert am besten bei Eisen- und Stahlteilen. Aluminium und Alu-Blech kann um einige Grad erhitzt werden. Setzen Sie niemals einen Induktor ohne Last in Funktion. Ohne Abgabe der Energie an ein zu erwärmendes Teil kann sich der Induktor innerhalb weniger Minuten überhitzen. Ein überhitzter Induktor nimmt Schaden und verursacht vielleicht auch Verletzungen



6.2 Magnepopper / Hail Dent Induktor

Der Hail Dent Induktor dient zum Entfernen von Hageldellen ohne hinterher lackieren zu müssen. Der Induktor erzeugt an der Spitze (ca. 13mm Durchmesser) ein starkes magnetisches Feld, und macht es somit möglich weiche Dellen verschiedener Größen zu entfernen ohne den Lack zu beschädigen.



6.2.1 Magnepopper - Entfernen von Hageldellen

Der Magnepopper / Hale Dent Induktor hat viele Vorteile :

Er erhitzt nur jene Metallteile, die sich vor dem Induktors positioniert sind. Er arbeitet ohne Flamme und macht es möglich weiche Dellen verschiedener Größen zu entfernen ohne den Lack zu beschädigen.

Bei der Benutzung des Hageldelleninduktors ist es normalerweise nicht erforderlich das Interior zu entfernen da der Induktor auf der Aussenseite des Fahrzeugs direkt auf die entsprechende Delle einwirkt. Die erforderliche Temperatur zum entfernen der Dellen liegt bei ca. 65-70 Grad.

Der Induktor sollte nicht länger als ca.3 Sekunden auf die Dellen einwirken, da es ansonsten zu Lackbeschädigungen kommen kann.

Das Prinzip basiert auf der Ausdehnung von Metallen durch thermische Einwirkung.

In einigen Fällen kann es auch dazu kommen dass daß sich die Delle vergrößert, dann ist der Induktor am äußeren Ende der Delle anzusetzen und durch kreisförmige Bewegungen nach innen zu bewegen. Des Weiteren ist es möglich dass die Delle sich nach oben zur einer Beule ausformt, aber nach dem abkühlen sollte sich die Beule wieder zurück gebildet haben. In manchen Fällen ist aber auch erforderlich die Dellen mit einem Stück Isolierband zu überkleben um eine glatte Fläche zu erreichen.

Nachdem die Delle erwärmt wurde und sich in Ihre Form geändert hat, sollte die Fläche unbedingt durch besprayen mit Wasser oder mittels feuchtem Tuch gekühlt werden

Wird an einem Blech mit vielen Dellen gearbeitet, so sollte der Bereich nach dem bearbeiten einer Delle gewechselt. Es ist zu vermeiden dass man mehre Dellen im gleichen Bereich nacheinander erhitzt. Entsprechende Abkühlzeiten oder Abkühlmedien sind einzuplanen.

Gesamtmetallfläche nicht dauerhaft erwärmen da sonst Verwerfungen im Blech Auftreten können.

Achtung! Der Magnepopper funktioniert am besten bei Eisen- und Stahlteilen. Aluminium und Alu-Blech kann um einige Grad erhitzt werden. Setzen Sie niemals einen Induktor ohne Last in Funktion. Ohne Abgabe der Energie an ein zu erwärmendes Teil kann sich der Induktor innerhalb weniger Minuten überhitzen. Ein überhitzter Induktor nimmt Schaden und verursacht vielleicht auch Verletzungen



6.3 Bolt Pro Induktor

Der Bolt Pro Induktor dient zum intensiven Erhitzen von eingerosteten oder verklebten Bauteilen wie Schrauben oder Muttern. Wenn Sie den Bolt Pro zum Lockern von Schrauben und Muttern einsetzen möchten, können Sie den Energiewahlschalter ruhig auf HOCH stellen.



6.3.1 Bolt Pro - Entfernen verklemmter oder eingerosteter Muttern

Der Bolt Pro Induktor hat viele Vorteile :

Er erhitzt nur jene Metallteile, die in der Lücke des Induktors positioniert sind. Er arbeitet ohne Flamme, die die vielen Plastikbauteile eines Fahrzeugs beschädigen könnte. Folglich ist das Brandrisiko niedriger.

Im Gegensatz zum Heißluftföhn, der dazu neigt, beide Bauteile, Schraube und Mutter, zu erhitzen, kann der Bolt Pro auch nur für die Mutter eingesetzt werden. So wird nur die Mutter erhitzt, die sich dadurch ausdehnt und daraufhin leichter herausgelöst werden kann. Der Bolt Pro muss nur an das AUTOTRON angeschlossen werden, ist leicht und für sofortigen Einsatz geeignet.

Achtung! Der Bolt Pro funktioniert am besten bei Eisen- und Stahlteilen. Aluminium und Alu-Blech kann um einige Grad erhitzt werden. Setzen Sie niemals einen Induktor ohne Last in Funktion. Ohne Abgabe der Energie an ein zu erwärmendes Teil kann sich der Induktor innerhalb weniger Minuten überhitzen. Ein überhitzter Induktor nimmt Schaden und verursacht vielleicht auch Verletzungen



6.3.2 Bolt Pro - Verbiegen von Metallteilen

Angewärmte Metallstangen lassen sich besser biegen. Zur Erwärmung der Biegestelle kann der Bolt Pro eingesetzt werden.

Schleifen Sie die zu biegende Fläche sauber, um giftige Rauch- und Gasentwicklung zu vermeiden. Platzieren Sie das Ende der Bolt Pro Kante auf die einzubiegende Metallfläche. Lassen Sie, wenn möglich, einen kleinen Abstand zwischen der Kante des Induktors und der Metallfläche, um die Kante vor Abnutzung zu schützen. Starten sie das Gerät und erhitzen Sie das Metall nach Belieben. Biegen Sie das Metall an der erhitzten Stelle nach unten.

Achtung! Setzen Sie niemals einen Induktor ohne Last in Funktion. Ohne Abgabe der Energie an ein zu erwärmendes Teil kann sich der Induktor innerhalb weniger Minuten überhitzen. Ein überhitzter Induktor nimmt Schaden und verursacht vielleicht auch Verletzungen.



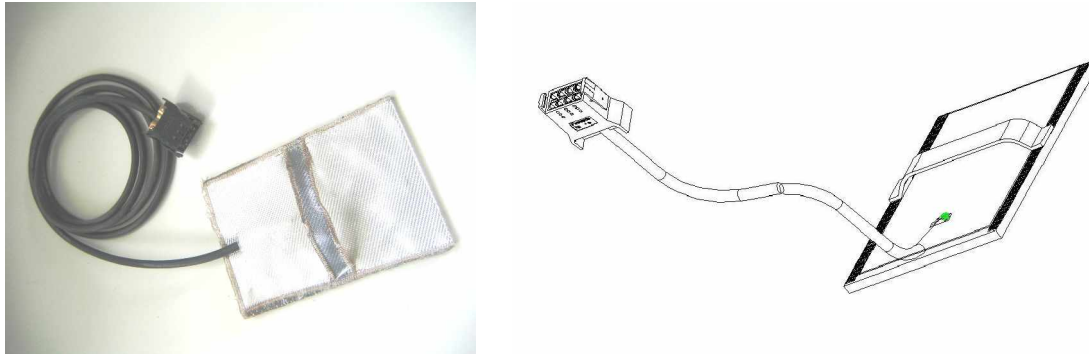
6.3.3 Bolt Pro - Aufschrumpfen von Metallkleinteilen

Erwärmen Sie das aufzuschrumpfende Teil. Platzieren Sie das Teil an der Bolt-Pro Kante-Testen Sie welche Erwärmungszeit gute Ergebnisse beim Aufstecken der Teile ergibt. Aus Gründen der Qualitätssicherung sollte diese Zeit immer eingehalten werden.

Achtung! Setzen Sie niemals einen Induktor ohne Last in Funktion. Ohne Abgabe der Energie an ein zu erwärmendes Teil kann sich der Induktor innerhalb weniger Minuten überhitzen. Ein überhitzter Induktor nimmt Schaden und verursacht vielleicht auch Verletzungen.



6.4 Body Pro Induktor



Das flexible Body Pro Heizkissen bietet eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten bei der Erwärmung von Metallflächen. Wenn Sie im Umgang mit diesem Heizkissen noch ungeübt sind und lackierte Metallflächen erhitzen möchten, stellen Sie zu Beginn den Energiewahlschalter auf NIEDRIG.

Bewegen Sie das Heizkissen über dem Bereich, der erhitzt werden soll, entweder kreisförmig oder von vorne nach hinten. Überprüfen Sie alle paar Sekunden die Wärme unter dem Kissen, um ein Gefühl für die Geschwindigkeit der Erwärmung verschiedener Materialien durch das Heizkissen zu bekommen.

Bedenken Sie, dass Sie durch ungeschicktes Handeln Lacke beschädigen könnten. Wie mit jedem anderen Werkzeug werden Sie durch Geduld und Übung sicherer werden und schon bald Energiefluss und / oder Geschwindigkeit erhöhen können.

6.4.1 Body Pro - Entfernen von Aufklebern und Vinylbildern

Stellen Sie den Energiewahlschalter des AUTOTRON auf NIEDRIG und bewegen Sie das Heizkissen langsam, kreisförmig oder von vorne nach hinten, über den Aufkleber, den Sie entfernen möchten.

Versuchen Sie nach ein paar Sekunden, ob sich eine Ecke des Aufklebers ablösen lässt. Falls sich der Aufkleber noch nicht leicht ablösen lässt, erhitzen Sie ihn für weitere Sekunden.

Ältere Aufkleber und Vinylbilder neigen dazu, mehr Hitze zu benötigen. Wenn Sie Vinyl überhitzen, wird es oft weich und schäumend. Sollte dies passieren, lassen Sie es abkühlen und versuchen Sie es später abzulösen.

Achten Sie darauf, dass Sie den Lack nicht beschädigen.

6.4.2 Body Pro - Entfernen von Zierleisten

Halten Sie das Heizkissen parallel zur Karosserie um eine gleichmäßige Erwärmung zu gewährleisten. Bewegen Sie das Heizkissen der Länge nach von hinten nach vorne an der Zierleiste entlang, bis Sie das Ende der Zierleiste leicht ablösen können.

Wenn die Zierleiste sehr dick ist, wird eine erhöhte Erwärmung oder mehr Zeit benötigt, da das zu erwärmende Metall durch die Zierleiste weit vom Heizkissen entfernt ist.

6.4.3 Body Pro - Entfernen kleiner Fahrzeugscheiben

Fahrzeugscheiben sind mit verschiedenen Klebstoffen auf Urethanbasis verbunden. Manche lassen sich leichter ablösen als andere. Je weiter die Karosserie vom Heizkissen entfernt ist, desto länger dauert die Erwärmung.

Fangen Sie bei der zugänglichsten Scheibenecke an und bewegen Sie das Heizkissen von oben nach unten oder von hinten nach vorne, bis Sie ein Werkzeug zwischen den Urethan-klebstoff und die Flanke der Fahrzeugkarosserie stecken können. Gehen Sie vorsichtig vor, um das Glas nicht zu zerbrechen.

Arbeiten Sie mit sanftem Druck, wenn Sie am restlichen Scheibenrand agieren und achten Sie darauf, dass Sie die Lackierung an der Scheibenecke nicht beschädigen. Nach ausreichender Erhitzung löst sich die Verbindung zwischen der Scheibe und der Flanke.

Wenn Sie die Innenausstattung des Fahrzeugs entfernen, können Sie die Flanke auch von der Rückseite erhitzen.

6.4.4 Body Pro - Erwärmung kalter Karosserieteile

In kalten Klimazonen muss während der Wintermonate ein Fahrzeug, das mit Aufklebern, Vinylbildern oder Streifen verziert werden soll, vorher angewärmt werden, damit der Klebstoff hält.

Mit dem AUTOTRON Heizkissen können sie schnell nur den Bereich erwärmen, an dem Sie die Verzierung anbringen möchten. Dies spart sehr viel Zeit. Bei herkömmlichen Arbeitsmethoden muss länger gewartet werden, bis die Karosserie aufgewärmt ist.

Achtung! Setzen Sie niemals einen Induktor ohne Last in Funktion. Ohne Abgabe der Energie an ein zu erwärmendes Teil kann sich der Induktor innerhalb weniger Minuten überhitzen. Ein überhitzter Induktor nimmt Schaden und verursacht vielleicht auch Verletzungen.



7 Installation

Hinweise für Personen, die im Rahmen von Inbetriebnahme und Bedienung am Gerät beschäftigt sind.

Lesen Sie die von Ihrem Unternehmen erstellte Betriebsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Erläuterungen.

Achtung! Das Gerät darf nicht auf unstabilem oder unebenem Grund platziert werden. Das Gerät könnte herunterfallen und dadurch Personen verletzen oder schwere Schäden davontragen.



7.1 Paket- und Lieferungskontrolle

Vor Auslieferung wird das AUTOTRON werkseitig geprüft, um eine beständige Qualität und die höchstmögliche Zuverlässigkeit zu garantieren.

Die Lieferung sollte mit der Verpackungsliste, dem Lieferschein oder einem anderen Dokument bezüglich der Lieferung verglichen werden, um sicher zu stellen, dass die Lieferung vollständig ist. Auch das AUTOTRON sollte genauestens auf Schäden, die während dem Versand entstanden sein könnten, untersucht werden. Bei Schäden oder unvollständiger Lieferung ist dies sofort zu reklamieren. Alle Schadensersatzansprüche müssen innerhalb von 14 Tagen nach Erhalten der Lieferung gestellt werden.

7.2 Netzanschluss

Das Gerät wurde für 230 V, 50 oder 60 Hz entwickelt. Es ist mit einem Stecker versehen, der in eine gewöhnliche Wandsteckdose gesteckt werden kann.

Das Gerät muss auf festem Grund stehen und wird mit folgenden Sicherungen geschützt:

An der Rückwand mit einer 16 A Sicherung (Thermisch) abgesichert.

Wert und Bauform der Sicherungen dürfen nicht verändert werden.

Die Steckdose muss mit 16 A abgesichert werden.

8 Garantie

AjaxTocco gibt eine Garantie von 6 Monaten ab dem Lieferdatum für das Gerät. Diese Garantie beinhaltet Materialschäden am Gerät und gilt nur bei sachgemäßem Gebrauch des Geräts.

Induktoren sind durch diese Garantie nicht abgedeckt, da diese als Verbrauchsgegenstände angesehen werden. Jedoch besteht ein Garantieschutz für Herstellungs- und Versandsschäden. Alle Garantieansprüche für Induktoren müssen innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der fehlerhaften Lieferung gestellt werden.

Garantieleistungen setzen folgendes voraus:

- Die örtlichen Vorschriften am Anwendungsort wurden eingehalten
- Gerät und Induktor wurden nicht verändert
- Es wurden nur original AjaxTocco Induktoren verwendet
- Die Bedienung und Wartung erfolgte nach den Anweisungen dieser Betriebsanleitung

In allen Garantieforderungen muss bewiesen werden, dass der Schaden innerhalb der Garantiezeitspanne auftrat. Außerdem muss das Gerät im bereits beschriebenen Anwendungsbereich zu Schaden gekommen sein. Alle Forderungen müssen den Produktionstyp und die Seriennummer beinhalten. Diese Daten sind auf dem Namensschild abgedruckt

9 Störungen

9.1 Dauerbetrieb verursacht Überhitzung

Wenn das Gerät häufig genutzt wird, so werden auch der Induktor und die Kabel heiß. Das AUTOTRON wird durch interne Ventilatoren gekühlt. Die Lufteinströmung am Boden und an der Seite des Autotron dürfen nicht bedeckt werden.

9.2 Störungsbeseitigung

Eventuelle Störungen können durch eigenes geschultes Fachpersonal oder den Kundendienst von AjaxTocco behoben werden

9.3 Lagerung

Sollte AUTOTRON vor dem Gebrauch zwischengelagert werden, so müssen die Teile in den Originalverpackungen verbleiben.

Beim Einlagern müssen für das Gerät, sowie die Induktoren folgende Bedingungen erfüllt sein:

Raumtemperatur: 15 bis 25 Grad Celsius

rel. Luftfeuchte: max. 60 %